

Fachgruppe Deutsch

Förderkonzept zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit (besonderen) Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben und von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Herkunftssprache (Stand: November 2018)

I. Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben

1. Förderbereiche und Zielsetzung

Ziel des Förderunterrichts (FöU) ist die unterrichtsbegleitende Behebung von (punktuellen) Defiziten in den Bereichen

- *Orthografie*
- *Zeichensetzung*
- *Grammatik*
- *Umgang mit Texten, z.B. markieren, gliedern, zusammenfassen (siehe Arbeitsblätter des DU aus der Methodenmappe),*

um Anschluss an den fortlaufenden Unterricht zu ermöglichen.

2. Feststellung des Förderbedarfs und Vorbereitung des Förderunterrichts

- Grundlage für die Förderempfehlung sind schriftliche Diagnoseverfahren, die durch die Fachgruppe festgelegt und im Deutschunterricht durchgeführt werden.
- Im Jg. 5 können auch Informationen der abgebenden Grundschulen bzw. Schülerakten- und Zeugnisvermerke erste Hinweise geben. Gleiches gilt für entsprechende Mitteilungen der Erziehungsberechtigten.
- Im Austausch zwischen Fachlehrkraft, Förderlehrkraft und dem Koordinator für die Sek. I werden Fördergruppen eingerichtet. Die Erziehungsberechtigten erhalten eine schriftliche Benachrichtigung.
- Die Empfehlung für die Förderung sowie die Teilnahme am FöU werden in den Berichten zur individuellen Lernentwicklung dokumentiert.

3. Vorgehen und Durchführung des Förderunterrichts

- Der FöU ist auf bestimmte Jahrgänge bzw. Doppeljahrgänge ausgerichtet, umfasst in der Regel eine Wochenstunde und beginnt nach den Herbstferien. Ein Ende der Teilnahme sowie die Zuweisung neuer Schülerinnen und Schüler sind jeweils zum Halbjahr möglich.
- Die Förderung wird von den Schülerinnen und Schülern in einer Fördermappe dokumentiert, in die auch Arbeitsblätter abgeheftet werden.
- Auf Anraten der Lehrkraft ist spezifisches Fördermaterial seitens der Schülerinnen und Schüler anzuschaffen, weiteres Übungsmaterial wird im FöU zur Verfügung gestellt.

4. Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben (LRS) stellt unser Förderkonzept ebenfalls eine Grundlage dar. Die Deutschlehrkräfte sind Ansprechpartner, falls eine entsprechende Vermutung oder Diagnose vorliegt.

5. Hilfe für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache

Um die Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache individuell fördern zu können, wird zu Beginn jeden Schuljahres ein Sprachtest durchgeführt. Auf der Grundlage dieses Tests findet zum einen die Zuweisung zur DaZ-Fördergruppe statt, zum anderen gibt der Test Aufschluss über die derzeitige Sprachkompetenz des Schülers / der Schülerin und zeigt individuelle Stärken und Schwächen in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Ausdrucksfähigkeit sowie Textverständnis.

